

Hilfeleistung, während betreute Personen Macht durch ihren Willen oder Widerstand ausüben können.

Abhängigkeit: Die Abhängigkeit zwischen betreuten Personen und Fachpersonen ist auch asymmetrisch, da Fachpersonen durch Fachkompetenz und Autorität die Beziehung klären und definieren.

Personenzentrierter Ansatz

Carl Rogers: Der Personenzentrierte Ansatz von Carl Rogers, ab 1942 entwickelt, konzentriert sich auf die individuelle Person und deren Erfahrungen und begründete die

-6-

Humanistische Psychologie.

Wesentliche Merkmale des Ansatzes sind folgende:

Wertschätzung: Der Therapeut zeigt bedingungslose positive Wertschätzung gegenüber dem Klienten.

Empathie: Der Therapeut versucht, die Perspektive des Klienten zu verstehen und dessen Gefühle nachzuvollziehen.

Echtheit: Der Therapeut ist authentisch und transparent in der Beziehung zum Klienten.

-7-

Rogers glaubte, dass jeder Mensch einen inneren Plan hat, sich wie eine Pflanze zu entwickeln, indem er Ressourcen nutzt und sein Potenzial entfaltet.

Gestalten von Professionellen Beziehungen

geschrieben von
Daniel Jimenez

FBA23.10



www.minibooks.ch

Vertrauen und Wertschätzung fördert und für eine stabile Beziehung entscheidend ist.

Distanz: hingegen ist wichtig, um die betreute Person als eigenständige Person wahrzunehmen und die Situation objektiv und professionell zu beurteilen.

Macht & Abhängigkeit:

Macht: Macht in der Beziehung zwischen betreuten Personen und Fachpersonen ist asymmetrisch: Fachpersonen besitzen durch Fachkompetenz und Autorität mehr Macht, bestimmen die

-5-

Phase 3: Das Abschließen der professionellen Beziehung umfasst ihre Auflösung, die respektvoll und klar gestaltet werden sollte, um einen positiven Abschluss zu ermöglichen.

Nähe & Distanz:

Nähe und Distanz sind zentrale Konzepte in der professionellen Betreuung, die sich auf die Beziehung zwischen Fachpersonen und den betreuten Personen beziehen.

Nähe: beschreibt die emotionale und physische Verbindung, die

-4-

Distanz, um Professionalität zu gewährleisten.

Phase 1: Der Beginn der professionellen Beziehung fokussiert sich auf gegenseitiges Kennenlernen, Vertrauensaufbau und das Schaffen einer Grundlage für Zusammenarbeit.

Phase 2: In der Phase der Auseinandersetzung mit dem gemeinsamen Thema werden gemeinsame Interessen und Ziele geklärt, die Beziehung aktiv gestaltet und bei Bedarf neu definiert, besonders bei Störungen.

-3-

Der Unterschied von privaten Beziehungen & Die Beziehungsphasen:

Private Beziehungen zeichnen sich durch Kontinuität, Dauerhaftigkeit und persönliches Wissen aus. Beispiele sind Eltern-Kind-Beziehungen, Paarbeziehungen und Freundschaften, die unser Selbst und Weltbild prägen.

Professionelle Beziehungen hingegen dienen einem gemeinsamen Ziel, finden im beruflichen Kontext statt, sind vorstrukturiert und erfordern

-2-